



TIER-MENSCH BEZIEHUNGEN

Juni–August 2018 P. b. b.
Nr. 02 / 18 31. Jahrgang
Verlagspostamt 8010 Graz
Zulassungs-Nr. GZ 02Z033064M

**Tiersegnung in der
Allerheiligenkirchen Graz, Eggenberg
Allerheiligenweg 16, 8020 Graz
4. Oktober 2018, 16 Uhr**

Bitte mitnehmen!



Tierschutzseminar 2018

Dreizehn neue TierschutzlehrerInnen!

In der ersten Ferienwoche der steirischen Sommerferien fand auch heuer wieder das internationale Tierschutzlehrerseminar in Graz statt. Dieser zertifizierte Lehrgang der UNI for LIFE wird von der ATMB, der Akademie für Tier-Mensch-Beziehungen unseres Vereins für Tierschutzunterricht veranstaltet. Unser Ziel ist es, interessierten Menschen die komplexe Vielfalt tierrechtsrelevanter Themen von den Problemfeldern der mannigfaltigen Tierausbeutung über ethische Überlegungen bis hin zu den Möglichkeiten einer tierleidvermeidenden Ernährung zu vermitteln. Ein großer Anteil in dieser Ausbildung ist selbstverständlich für die didaktische Schulung der ange-

henden neuen TierschutzlehrerInnen vorgesehen: Diese besteht einerseits aus einer großen Fülle von Tierschutz-Musterstunden, die von langjährigen TierschutzlehrerInnen zu unterschiedlichen Themen und für alle Altersstufen – vom Kindergarten bis zur Oberstufe – dargeboten werden und andererseits aus einem praktischen Lehrverhaltenstraining der TeilnehmerInnen. Wir freuen uns, weitere dreizehn neue TierschutzlehrerInnen ausgebildet zu haben, die nun in Österreich und Deutschland als Multiplikatoren für den Tierschutz und die Rechte der Tiere eintreten werden!

Martin Walzel
Vereinsobmann



Univ. Prof. Mag.
Dr. Kurt Remele



Univ. Prof. Dr.
Johann Götschl



Univ. Prof. Dr.
Alwin Fill



Charlotte Probst



Mag. Martin Walzel

Vielen herzlichen Dank

an unsere ReferentInnen für ihre Fachvorträge:

Univ. Prof. Mag. Dr. Kurt Remele, Wissenschaftlicher Leiter und Präsident der ATMB; Univ. Prof. Dr. Johann Götschl, Gründungsrektor; Univ. Prof. Dr. Alwin Fill, Gründungsmitglied; Charlotte Probst, Vizepräsidentin der ATMB; HR Dr. Gerhard Berger, Mag. Elisabeth Berger, Dr. Ursula Grohs, Dr. med. Christian Probst, DDr. Martin Balluch, Mag. Petra Frühwirt, Ing. Mag. Josef Renner, DI Dir. Erich Kerngast, Mag. Martin Walzel, Mag. Sabine-Stegmüller Lang, Ingrid Gratzer, Mag. Roman Werner, Michela Schaller, Mag. Manuela Rauch, Roswitha Spendau: Organisation



Zeugnisverteilung



Zeugnisverteilung



Ausflug in die Praxis



Seminarsituation

Einige der vielen Rückmeldungen über die Notwendigkeit der Ausbildung:

*... alle Beiträge sind hoch interessant und
sollten wieder so vorgetragen werden...*

*... durch die Ausbildung von Multiplikatoren
kann ein wertvoller Beitrag geleistet werden...*

... das erstellen einer Musterstunde ist sehr bedeutungsvoll...

Gefüllte Paprika

Sojagranulat mit heißem Wasser und etwas Salz übergießen, abseihen und ausdrücken. Die Hirse in Wasser kochen, Nori-Algen kleinschneiden und mitkochen. Zwiebel im Olivenöl anrösten, wenn sie goldgelb sind das Sojagranulat dazu geben. Suppenwürze und süßes Paprikapulver dazugeben. Knoblauch fein gehackt leicht mitrösten. Zuletzt die Hirse und die Hefeflocken unter die Masse heben.

Paprika putzen und Strünke abschneiden. Deckel aufheben und das Kerngehäuse entfernen. Die Tomatensauce in einen großen Topf geben und mit Salz und Gewürzen abschmecken. Eventuell mit Wasser verdünnen. Die mit der Masse gefüllten Paprika hineinsetzen. Die Paprikadeckel auf Paprika geben. Das Gericht ca. 10 Minuten mit geschlossenem Deckel aufkochen lassen.

Mahlzeit!

Bitte unterstützen auch Sie das Projekt „Tierschutz im Unterricht“

Ich unterstütze das Projekt „Tierschutz im Unterricht“ mit monatlich:

☐ EUR 75,- ☐ EUR 40,- ☐ EUR 15,- ☐ EUR _____

Name: _____

Adresse: _____

Bitte ausschneiden und einsenden an den „**Verein für Tierschutzunterricht**“, A-8052 Graz, Neupauerweg 29b. DANKE!



Ich beantrage die Mitgliedschaft im „Verein für Tierschutzunterricht“

8052 GRAZ, NEUPAUERWEG 29 b

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Tel.: _____

Wohnort: _____ Beruf: _____

Straße: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____



Bitte unterstützen auch Sie das Projekt „Tierschutz im Unterricht“

Ich unterstütze das Projekt „Tierschutz im Unterricht“ mit monatlich:

☐ EUR 75,- ☐ EUR 40,- ☐ EUR 15,- ☐ EUR _____

Name: _____

Adresse: _____

Bitte ausschneiden und einsenden an den „**Verein für Tierschutzunterricht**“, A-8052 Graz, Neupauerweg 29b. DANKE!



Ich beantrage die Mitgliedschaft im „Verein für Tierschutzunterricht“

8052 GRAZ, NEUPAUERWEG 29 b

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Tel.: _____

Wohnort: _____ Beruf: _____

Straße: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

EmpfängerInName/Firma			
Verein f. Tierschutzunterricht Graz			
IBANEmpfängerIn			
AT476000000092013311			
BIC(SWIFT-Code) der Empfängerbank		Betrag	
BAWAATWW		EUR	
KontoinhaberIn/Auftraggeberin Name und Anschrift		Verwendungszweck	
L		☐ Beitrag	
		☐ Spende	
L		☐ Tierschutz im Unterricht	
		Probst Charlotte	
IBANKontoinhaberIn/Auftraggeberin			

EmpfängerInName/Firma			
Verein f. Tierschutzunterricht Graz			
IBANEmpfängerIn			
AT476000000092013311			
BIC(SWIFT-Code) der Empfängerbank		Betrag	
BAWAATWW		EUR	
KontoinhaberIn/Auftraggeberin Name und Anschrift		Verwendungszweck	
L		ACHTUNG:	
		!!Neuer BIC!!	
L		☐ Beitrag	
		☐ Spende	
L		☐ Tierschutz im Unterricht	
		Probst Charlotte	
IBANKontoinhaberIn/Auftraggeberin			

AT

**BAWAG
PSK****ZAHLUNGSANWEISUNG**

EmpfängerIn Name/Firma		
Verein f. Tierschutzunterricht Graz		
IBAN EmpfängerIn		
AT 476000000092013311		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank		Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt
BAWAATWW		EUR Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz		Prüfziffer +
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet		
☐ Mitgliedsbeitrag ☐ Spende		
☐ Tierschutz im Unterricht		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma		
		006
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR		Betrag < Beleg +

AT

**BAWAG
PSK****ZAHLUNGSANWEISUNG**

EmpfängerIn Name/Firma		
Verein f. Tierschutzunterricht Graz		
IBAN EmpfängerIn		
AT 476000000092013311		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank		Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt
BAWAATWW		EUR Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz		Prüfziffer +
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet		
☐ Mitgliedsbeitrag ☐ Spende		
☐ Tierschutz im Unterricht		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma		
		006
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR		Betrag < Beleg +

Grillen ohne Tierleid

Aus Gärten, von Balkonen und Terrassen duftet es zu dieser Jahreszeit wieder nach Holzkohlenfeuer. Grillen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Doch leider sind die meisten Menschen hierbei völlig fantasielos. Denn was kommt auf den Grill? Marinierte Fleischspieße, Spare Ribs, Koteletts, Bauchspeck, Bratwürste ... Verkürzt gesagt: Viel Schwein!

Deshalb möchte ich mit meinen heutigen Zeilen wieder einmal an das elende Leben von Schweinen erinnern. In der gesamten EU, und selbstverständlich auch in Österreich, vegetieren Schweine unter katastrophalen tierquälerischen Bedingungen dahin. Überall dasselbe Dilemma: Schweine, an sich hochintelligente soziale Lebewesen, sind von ihrer Geburt bis zur Schlachtung in einer trostlosen Lebenssituation gefangen.

Schwänze werden ohne Betäubung brutal abgeschnitten, Eckzähne ausgebrochen; Zuchtsauen in Kastenständen eingepfercht, ohne die Möglichkeit sich umdrehen zu können; Mastschweine vegetieren dicht gedrängt in Buchten ohne Beschäftigungsmöglichkeiten über dem eigenen Kot und Urin auf Voll-

spaltenboden. Die Folgen sind schwere Verhaltensstörungen wie Kannibalismus, Stangenbeißen, stereotype Bewegungsabläufe etc. Transport und Schlachtung meist noch der Gipfel von Demütigung und Respektlosigkeit.



Besonders grausam und belastend für die Tiere ist der Tiertransport bei brütender Sommerhitze. Erst vor wenigen Tagen deckten Tierbeschützer auf, dass Mastschweine aus Deutschland nach Strass in der Steiermark zur Schlachtung gebracht werden und nach dem stundenlangen Transport bei sengender Hitze auch noch viele Stunden im dampfenden Transporter belassen werden, während sich der Chauffeur ausschläft. Die Tiere waren total verängstigt, durstig und es kam immer wieder zu Tumulten unter den panischen Tieren.....

Liegen die geschundenen Körper dann fein zerlegt zum Sonderpreis in der Fleischvitrine, wird gerne zugegriffen. Die nächste Grillparty steht ja schon an. Ich hoffe, Sie

liebe Tierfreunde, machen da nicht mit, und legen wahre Köstlichkeiten ohne Tierleid auf den Grill.

Meine Tipps für Grillen ohne Tierleid:

Ob Kartoffeln, Zucchini, Melanzani, Tomaten, Maiskolben, Pilze oder anderes Gemüse - fast alle Sorten sind prima geeignet. Und wer noch mehr Vielfalt genießen möchte, legt in Sojasauce marinierten Tofu, veganen Leberkäse, Bratwürste, fasziierte Laibchen (erhältlich z.B. bei Merkur, Hofer, Spar) und Knoblauchbrot auf den Grill.

Eine erfrischende Ergänzung sind verschiedene Salate und Saucen.

Gemüse trocknet auf dem Grill nicht aus, wenn Sie es vorher marinieren.

Festes Gemüse wie Möhren, Lauch oder Kartoffeln vorkochen, dann wird es schneller gar und verbrennt nicht so leicht. Maiskolben ebenfalls vorkochen.

Damit nichts an Rost, Grillschale oder Folie haften bleibt, alles gut mit Öl einstreichen.

In Alufolie verpackt gart Gemüse oder Obst sanft im eigenen Saft.

Wie Sie sehen, liebe Tierfreunde, kann man auch ganz ohne Tiere zu schädigen eine Grillparty steigen lassen. Mit gutem Gewissen schmeckt es außerdem sicher auch Ihnen und Ihren Lieben viel besser,

*hofft Ihr
Richie*

*Solange es Schlachthöfe gibt,
wird es auch Schlachtfelder geben.*

Leo Tolstoi

Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/ATMBGraz/>

EU-Musterschutz

Die Verwendung des Begriffes „**Tierschutz im Unterricht**“ ist ausschließlich dem Verein für Tierschutzunterricht, Neupauerweg 29b, 8052 Graz vorbehalten!



Dass einzig Wichtige im Leben, sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Albert Schweizer

Die Tierschutzbewegung trauert um einen großen Vordenker und Kämpfer für mehr Gerechtigkeit gegenüber unseren tierischen Mitgeschöpfen.



Herbert Oster

1930 - 2018

Der Gründer des Aktiven Tierschutz Steiermark und des Tierschutzhauses Arche Noah hat mehr als 40 Jahre seines Lebens den Ärmsten der Armen gewidmet. Mit beispielloser Engergie, Entschlossenheit und Durchsetzungskraft hat er tausenden Tieren zu einem besseren Leben verholfen. Kein Tier war ihm zu klein und unbedeutend, kein Aufwand zu groß, kein Weg zu weit, kein Preis zu hoch – einfach helfen – war seine Devise. Er hat im steirischen Tierschutz eine Aufbruchstimmung eingeleitet, Gesetzesänderungen erwirkt, und die Bevölkerung für Tierschutzthemen sensibilisiert. Trotz vieler Schwierigkeiten, Anfeindungen und Gegenwind blieb er sich immer treu und verlor sein Ziel nie aus den Augen. Bis vor einem Jahr war er trotz gesundheitlicher Beeinträchtigungen noch täglich an seinem Schreibtisch im Tierschutzhaus anzutreffen und lenkte die Geschicke des Vereines mit ungebrochenem Einsatz. In seiner kargen Freizeit war er unterwegs um herrenlose Katzen zu betreuen, mittellose Tierbesitzer mit Futterspenden zu beliefern, Gespräche über die Notwendigkeit von Kastrationen zu führen, für Vegetarismus zu werben und um Massentierhaltung anzuprangern....

Er wird uns als mutiger Mitstreiter im Kampf gegen Tierleid stets fehlen und als Vorbild in unverwechselbarer Art in Erinnerung bleiben.

Adieu, lieber Herbert, und DANKE für all Dein Tun und Wirken!

TIERSCHUTZ IM UNTERRICHT

VOLKSSCHULE

NMS

AHS/BHS



STEIERMARK

KÄRNTEN

BURGENLAND

KINDER LIEBEN TIERE

Waren wir schon an Ihrer Schule?

Rufen Sie uns an!

0680 55 56 706



Impressum: Herausgeber und Verleger: Verein für Tierschutzunterricht • Für den Inhalt verantwortlich: Charlotte Probst, Mag. Martin Walzer • Illustration: Josef Gillesberger

Bitte unterstützen Sie dieses wichtige Projekt zur Gewaltfreiheit!

Bankverbindung: PSK IBAN: AT476000000092013311, BIC: BAWAATWW

Impressum: Verein für Tierschutzunterricht

Verein FÜR Tierschutzunterricht

Neupauerweg 29b
8052 Graz

+43 (0)680 55 56 706

www.tierschutzimunterricht.org
office@tierschutzimunterricht.org